

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
Hahn Kunststoffe GmbH Am Flugplatz Hahn Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008	25.02.2010

Hahn Kunststoffe GmbH

Hahn-Flughafen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

Bilanz

Aktiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Anlagevermögen	2.254.794,33	2.131.692,54
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.757,00	34.174,00
II. Sachanlagen	2.220.924,41	2.092.405,62
III. Finanzanlagen	5.112,92	5.112,92
B. Umlaufvermögen	5.118.017,28	4.913.578,70
I. Vorräte	3.351.289,39	2.448.071,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.570.477,07	1.711.671,42
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	196.250,82	753.836,28
C. Rechnungsabgrenzungsposten	38.116,40	26.423,70
Bilanzsumme, Summe Aktiva	7.410.928,01	7.071.694,94

Passiva

	31.12.2008 EUR	31.12.2007 EUR
A. Eigenkapital	3.077.011,36	2.267.180,76
I. gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto/ Kapitalanteile	307.100,00	307.100,00
II. Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen	1.960.080,76	0,00
III. Gewinn- /Verlustvortrag	0,00	1.206.358,38
IV. Jahresüberschuss	809.830,60	753.722,38
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	89.836,91	16.554,40
C. Rückstellungen	1.850.177,00	1.116.554,00
D. Verbindlichkeiten	2.316.783,33	3.671.405,78
E. Rechnungsabgrenzungsposten	77.119,41	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	7.410.928,01	7.071.694,94

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2008 - 31.12.2008 EUR	1.1.2007 - 31.12.2007 EUR
1. Rohergebnis	11.226.838,17	8.577.885,69
2. Personalaufwand	5.522.217,65	4.611.380,07
3. Abschreibungen	651.860,70	485.685,82
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.669.193,05	2.294.631,54
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.295,80	20.137,07
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.264,91	121.155,89
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.298.597,66	1.085.169,44
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	488.767,06	331.447,06
9. Jahresüberschuss	809.830,60	753.722,38

Anhang zur Bilanz 2008

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242ff., 264ff HGB) sowie den einschlägigem Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde wie bisher das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, wurden die Angaben zu den Restlaufzeiten und die sog. „davon-Vermerke“ im Anhang

gesondert ausgewiesen und erläutert.

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten Bewertungsmethoden maßgebend:

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und unter Zugrundelegung ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstbeträgen pro rata temporis abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150 und EUR 1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über eine fiktive Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit den Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Anschaffungskosten.

Die fertigen Erzeugnisse werden unter Beachtung des Niederstwertprinzips zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten berücksichtigt werden.

Die Bewertung des Alt-Warenbestands erfolgt zu den niedrigeren Wiederbeschaffungskosten unter Berücksichtigung eines Zuschlags von 8% für Kosten des Vertriebs und der Verwaltung in Analogie zu den Feststellungen der Betriebsprüfung.

Soweit Risiken aus überdurchschnittlicher Lagerhaltung, sowie geminderter Verwendbarkeit vorliegen, werden diese durch Abwertungen berücksichtigt.

Die Bewertung der Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt zu Anschaffungskosten. Abschläge für erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wurde für die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1 % gebildet, soweit nicht bereits eine Einzelwertberichtigung vorgenommen wurde.

Die liquiden Mittel sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten mit Rücklageanteil betrifft Investitionskostenzuschüsse. Der Wertansatz erfolgt zum Nennwert vermindert um die anteiligen Auflösungen analog zu den Abschreibungen der bezuschussten Wirtschaftsgüter.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgend werden die in der Bilanz zusammengefaßten Posten gesondert erläutert.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens des Geschäftsjahres ist im Anlagegitter dargestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit einer Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Für die Sachanlagen werden im einzelnen folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

> Gebäude 5 - 20 Jahre

> technische Anlagen und Maschinen 3 - 10 Jahre

> andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 - 14 Jahre

Finanzanlagen

Die Beteiligung beinhaltet den Geschäftsanteil (10%) an der Hahn Lärmschutz GmbH.

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2008

	Anschaffungskosten			Stand 31.12.2008 EUR
	Stand 1.1.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	234.155,33	9.301,00	0,00	243.456,33
II. Sachanlagevermögen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	603.785,62	0,00	0,00	603.785,62
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.654.071,99	856.355,81	87.081,70	7.423.346,10
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.474.779,83	169.023,39	37.931,79	1.605.871,43
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	342.914,73	43.436,69	303.150,40	83.201,02
	9.075.552,17	1.068.815,89	428.163,89	9.716.204,17
	9.309.707,50	1.078.116,89	428.163,89	9.959.660,50
III. Finanzanlagevermögen				
Beteiligungen	5.112,92	0,00	0,00	5.112,92
	5.112,92	0,00	0,00	5.112,92
	9.314.820,42	1.078.116,89	428.163,89	9.964.773,42
Kumulierte Abschreibungen				
	Stand 1.1.2008 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2008 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	199.981,33	14.718,00	0,00	214.699,33

II. Sachanlagevermögen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	355.410,73	25.511,50	0,00	380.922,23
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.822.075,99	460.735,81	87.080,70	6.195.731,10
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	805.659,83	150.895,39	37.928,79	918.626,43
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.983.146,55	637.142,70	125.009,49	7.495.279,76
	7.183.127,88	651.860,70	125.009,49	7.709.979,09

III. Finanzanlagevermögen

Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	7.183.127,88	651.860,70	125.009,49	7.709.979,09

Restbuchwert

Stand	Stand
31.12.2008	31.12.2007
EUR	EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte		28.757,00	34.174,00
--	--	-----------	-----------

II. Sachanlagevermögen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		222.863,39	248.374,89
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.227.615,00	831.996,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		687.245,00	669.120,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		83.201,02	342.914,73
		2.220.924,41	2.092.405,62
		2.249.681,41	2.126.579,62

III. Finanzanlagevermögen

Beteiligungen		5.112,92	5.112,92
		5.112,92	5.112,92
		2.254.794,33	2.131.692,54

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben ausschließlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im einzelnen dargestellt.

	Gesamt TEUR	davon Restlaufzeit		Vorjahr TEUR
		bis 1 Jahr TEUR	über 5 Jahre TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	484	37	63	520
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	38	38		46
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	909	909		1.723
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	769		769	1.339
5. Sonstige Verbindlichkeiten	117	117		43
	2.317	1.101	832	3.671

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind nicht besichert.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 83 (Vorjahr TEUR 23), sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von TEUR 6 (Vorjahr TEUR 0).

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet Aufwendungen für die Altersversorgung in Höhe von TEUR 21 (Vorjahr: TEUR 17).

2. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich beschäftigt:

	2008 Anzahl	Vorjahr Anzahl
Arbeiter	88	84
Angestellte	34	27
Auszubildende	3	4
	125	115

D. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag 31.12.2008 bestanden keine über die in der Bilanz hinaus genannten Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von TEUR 46 (Vorjahr: TEUR 26).

3. Organe

Einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Gesellschaft und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit ist:

Herr Ulrich Kossin

Mit Handelsregistereintragung vom 29. Januar 2009 sind als weitere Geschäftsführer bestellt worden:

Herr Stephan Aloisius Seibel

Herr Florian Leo Ferdinand Kossin

Die Geschäftsführer sind gemeinsam mit einem weiteren Geschäftsführer zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

Hahn-Flughafen, 04. Mai 2009

Ulrich Kossin, Geschäftsführer

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008

A. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2008 ist sehr zufrieden stellend verlaufen. Das Rohergebnis verbesserte sich um T€ 2.649 auf T€ 11.227. Das entspricht einem Zuwachs von 30,9 %.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um T€ 2.451 (33,2 %).

Das Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um T€ 198 bzw. 16,7% auf T€ 1.384 angestiegen.

B. Lage der Gesellschaft

Die Vermögenslage unserer Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Struktur unseres kurz- und langfristig gebundenen Vermögens und unserer Verbindlichkeiten bleiben im Wesentlichen konstant.

Die Finanzlage ist als gesichert zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb des Zahlungsziels zu vereinnahmen.

Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Der Anteil der eigenen Mittel, zu dem neben dem zu bilanzierenden Eigenkapital auch die Eigenkapitalanteile der Sonderposten gerechnet werden, liegt bei rd. 43 %. Bei Hinzunahme der Gesellschafterdarlehen zum Eigenkapital ergibt sich ein Eigenkapitalanteil von 53 %.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist in den ersten Monaten des Jahres 2009 stabil geblieben.

C. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

Die voraussichtliche Entwicklung ist aufgrund der weltweiten Finanzkrise schwierig einzuschätzen. Die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2009 werden voraussichtlich das Niveau des Vorjahres erreichen. Zur Zeit sind keine Umstände bekannt, die einer solchen Entwicklung entgegen stehen.

Aufgrund der dargestellten voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sind besondere Risiken, die die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen oder den Bestand gefährden könnten, derzeit nicht erkennbar.

D. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Hahn, 29. Mai 2009

Ulrich Kossin, Geschäftsführer

Ich weise darauf hin, dass sich der von mir am 17. Juni 2009 erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk auf den vollständigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (vor Inanspruchnahme von Offenlegungserleichterungen) bezieht.

Bestätigungsvermerk

Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Hahn Kunststoffe GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, daß Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, daß meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Simmern, den 17. Juni 2009

Heinz-Joachim Görden, Wirtschaftsprüfer

